Protokoll

XI/Rat Heer/014

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Heere
am Mittwoch, den 27.09.2023, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Haus des Dorfes Heere (ehem. Feuerwehrhaus), Hainbergstraße 11 A, 38277 Heere

Anwesend:

Bürgermeister/in

Eisenbarth, Bettina

Ratsmitglied

Cassel, Melanie

Coselli, Michael

Hartmann, Jan

Schaare-Schlüterhof, Bianca

Siebke, Andruscha, Dr.

bis 19:50 Uhr

Siemann, Sebastian

Tomala, Dennis

Wagner, Kai

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Schulze, Philipp

Abwesend:

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Kälin, Sandra

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates**
-

BGM Eisenbarth eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

BGM Eisenbarth bittet die Mitglieder des Gemeinderates sich in Gedenken an den kürzlich verstorbenen Manfred Wöckener zu erheben und verliest einige Worte zu dem Schaffen von Herrn Wöckener für die Gemeinde Heere.

2. Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Gemeinderates vom 28.06.2023

RM Coselli merkt an, dass RM Siemann an der letzten Sitzung nicht teilgenommen habe, insofern müsse dieser sich enthalten bei der Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung. Es muss somit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung sein.

**BS: -mehrheitlich beschlossen-
Ja-Stimmen: 8 Enthaltungen: 1**

3. Einwohnerfragestunde

-keine Fragen-

4. Aufgabe des Spielplatzes Kleine Welle

BGM Eisenbarth beschreibt kurz den Inhalt der Beschlussvorlage. Die Gemeinde betreibe vier öffentliche Spielplätze. Der Spielplatz an der Hainbergstraße ist der Einzige der in jüngster Vergangenheit neu bestückt wurde und erhalten bleiben soll.

Der Spielplatz Langer Phal soll im Rahmen der Dorfentwicklung und im Zusammenhang mit dem Pfarrhaus als Dorfmittelpunkt etabliert werden und somit im Dorfentwicklungsplan mit aufgenommen werden. Somit werde dieser Spielplatz vorerst nicht mit neuen Spielgeräten bestückt.

Die beiden Spielplätze Ulmenweg und Kleine Welle lägen nah beieinander, wobei der größere Spielplatz am Ulmenweg gut frequentiert sei und eine Neugestaltung zeitnah erfolgen soll.

Es wurde eine Bürgerinitiative gegründet, welche sich ebenfalls für das Festhalten an dem Spielplatz Ulmenweg und der Neugestaltung ausgesprochen habe.

RM Schaare-Schlüterhof spricht für die SPD-Fraktion die Zustimmung zu der Beschlussvorlage aus.

RM Hartmann spricht für die Gruppe Unabhängig für Heere ebenfalls die Zustimmung aus. Er merkt jedoch an, dass derzeit die Eigentümer von Baulücken in der Gemeinde Heere angeschrieben wurden. Gegebenenfalls wäre hier ja die Erstellung eines gemeinschaftlichen Bebauungsplanes für den Spielplatz als auch die Baulücken möglich, um somit für die Eigentümer und die Gemeinde Geld zu sparen.

Verw.Ang. Schulze erklärt dazu, dass im Rahmen des Baulückenkatasters die Eigentümer der Flächen in Heere angeschrieben wurden. Konkret handelt es sich um sieben Flächen verschiedener Größe. Die Frist zur Beantwortung des Anschreibens zum Baulückenkataster ist der 05.10.2023. Bisher haben drei Eigentümer ein Verkaufs- oder Vermarktungsinteresse verneint. Eine Prüfung der Erstellung eines gemeinsamen Bebauungsplanes wird zugesagt.

Anmerkung der Verwaltung: Ein Bebauungsplan für mehrere Grundstücke ist nur in einem örtlichen Zusammenhang möglich. Die einzige Ausnahme ist die Ausweisung einer Ausgleichsfläche, diese kann extern erfolgen.

Des Weiteren besteht für den Bereich Kleine Welle bereits ein Bebauungsplan, welcher geändert werden müsste und nicht neu aufgestellt wird.

Eine gemeinschaftliche Erstellung eines Bebauungsplanes für mehrere Grundstücke im Rahmen des Baulückenkatasters ist also nur möglich, wenn diese tatsächlich direkt aneinandergrenzen.

RM Tomala schließt sich als Sprecher für die CDU-Fraktion den Vorrednern an und spricht sich für die Aufgabe des Spielplatzes aus.

Weiterhin regt er an bzw. äußert die Fragestellung ob eine Beauftragung von Planungsbüros immer vonnöten sei oder ob die Verwaltung die Aufstellung eines Bebauungsplanes in eigener Expertise durchführen könne.

Verw.Ang. Schulze teilt mit, dass dazu weiteres Personal nötig sei, welches dann auch in Form von Fachplanern eingestellt werden müsse. In welchem Verhältnis die Kosten für solches Personal und die Kosten für die jährliche Beauftragung von Planungsbüros stünden, könne so nicht gesagt werden.

Vorliegend beliefen sich die Kosten für diese Planung auf ca. 10.700 €.

BS: -einstimmig beschlossen-

Der Spielplatz Kleine Welle wird aufgegeben und zum Bauplatz umgewidmet.

5. Baumpflegearbeiten Buchenweg

BGM Eisenbarth fasst die Beschlussvorlage kurz zusammen. Sie teilt mit, dass eine Anwohnerbeschwerde vorläge, dass die Buchen vor dem Haus den Straßen- und Kanalisationsbereich beschädigen, sowie zukünftig für die Verschattung der Solaranlage des Beschwerdeführers sorgen würden.

RM Schaare-Schlüterhof stellt die Begründung der Beschlussvorlage in Frage, da dort die Sprache davon ist, dass die Bäume derzeit erst 5% ihres Wachstums erreicht hätten und sie sich nicht vorstellen könne, wie groß die Bäume dann einmal werden sollten.

Eine Fällung wird als problematisch angesehen, da der Baum nicht krank sei und die Schäden auch im Rahmen seien. Außerdem bestünde die Sorge, dass dies ein Vorbild für weitere Einwohner wäre, die sich von gemeindlichen Bäumen gestört fühlen. Es könnten nicht alle Bäume in der Gemeinde Heere gefällt werden.

Folglich könne einer Fällung nicht zugestimmt werden, jedoch einem Rückschnitt, soweit dies eine Fachfirma im erforderlichen Rahmen mache.

RM Coselli kann hier kein Problem erkennen und die Antragstellung nicht nachvollziehen. Er war vor der Ratssitzung nochmal vor Ort und konnte keine Beschädigungen feststellen und würde somit weder einer Fällung, noch einem Rückschnitt zustimmen.

RM Tomala sieht eine Baumfällung grundsätzlich als allerletzte Lösung an, zuvor sollten alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Es könne zum Beispiel das Pflaster angehoben werden und die Wurzeln gekürzt werden.

Er gibt aber auch zu bedenken, dass Ende der neunziger Jahre, als diese Bäume gepflanzt wurden, noch nicht bedacht wurde, dass Solaranlagen auf Privathäusern gegebenenfalls von diesen Bäumen beschattet werden könnten.

Einwohner Joachim teilt mit, dass eine 1 ½ geschossige Bauweise für dieses Baugebiet vorgesehen war, um den Schattenwurf für die Nachbarn zu minimieren. Beschädigungen der Straße seien bereits jetzt zu erkennen. Das Tiefboard sei bereits auf sein Grundstück gedrückt worden. Die Schmutz- und Regenwasserleitung befände sich direkt unter den Wurzeln.

Die Häuser seien 8m-9m hoch, die Buchen würden bis zu 40m hoch. Sollten die Bäume umkippen, fallen sie direkt auf die Häuser.

Der Stammumfang wird bei dieser Baumart bis 1,5m, die Pflanzbuchten haben eine Breite von 1,6m, somit würden die Bäume bei voller Größe gerade noch in die Buchten passen. Der Mindestabstand laut Nachbarrecht von 7m würde vorliegend nicht eingehalten und seine Solaranlage würde zukünftig noch stärker beschattet. Des Weiteren habe seine Solaranlage so viel CO2 eingespart, dass dafür 350 Bäume hätten gepflanzt werden müssen.

RM Wagner spricht sich für einen Rückschnitt des Baumes aus und es sollte im Auge behalten werden, ob weitere Beschädigungen durch den Baum verursacht werden, um dann gegebenenfalls den Baum zu fällen.

RM Coselli merkt an, dass über zwei Buchen gesprochen werde, der Beschwerdeführer aber die Beeinträchtigungen nur bzgl. der einen Buche vor seinem Haus geltend macht. Insoweit kann er nicht begrüßen, dass hier zwei Bäume gefällt werden sollen.

RM Tomala gibt zu bedenken, dass ein Beschluss im Sinne des Erhalts der Buchen, bei späteren Beschädigungen an der Kanalisation dann auch durch diese Entscheidung in Kauf genommen wird.

BGM Eisenbarth merkt an, dass bisher auch keine Beschädigungen an der Kanalisation bekannt seien.

RM Schaare-Schlüterhof teilt mit, dass die Beschlussvorlage so abgelehnt wird und zur nächsten Sitzung eine neue Beschlussvorlage erarbeitet werden solle, wobei dann auch berücksichtigt wird, ob bereits Beschädigungen vorliegen und wie die rechtlichen Gegebenheiten bzgl. Abständen seien.

RM Siebke teilt mit, dass die Bäume ja auch Schatten spenden. In den Baugebieten in Heere stehen so gut wie keine Bäume.

Wenn man nun berücksichtigen würde, dass die Bäume gegebenenfalls umstürzen könnten, dann hätte dies ja zur Folge, dass alle Bäume beseitigt werden müssten.

BGM Eisenbarth regt an, dass hier zeitnah ein Termin vor Ort vereinbart werden solle, bei welchem eine Fachfirma, das Bauamt, die Ratsmitglieder und die Anwohner vor Ort seien und dann hoffentlich eine Entscheidung zu den Bäumen getroffen werden könne.

Anmerkung: Die Verwaltung wird beauftragt einen Termin mit einer Fachfirma, Ratsmitgliedern, Anwohnern und Bauamt zu vereinbaren um die Situation vor Ort in Augenschein zu nehmen.

BS: -einstimmig abgelehnt-

Der beiden Straßenbäume im Buchenweg werden nicht gefällt.

6. Neugestaltung des Spielplatzes Ulmenweg

BGM Eisenbarth berichtet, dass sie gemeinsam mit einer Elterninitiative ein Konzept entworfen habe, welches sich in der Anlage zur Beschlussvorlage befände.

RM Siemann fragt, wenn die Verwaltung jetzt Angebote einholt, ob die Gemeinde dann den günstigsten Anbieter beauftragen müsse.

BGM Eisenbarth teilt mit, dass mindestens drei Angebote eingeholt würden, über welche der Rat dann entscheiden müsse. Es sollte das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt werden.

RM Siebke fügt an, dass das günstigste Angebot nicht zwingend das wirtschaftlichste Angebot sein müsse. Wenn ein Anbieter zwar teurer sei, es aber qualitativ hochwertigere und langlebigere Spielgeräte angeboten würden, wäre es aus ihrer Sicht wirtschaftlicher ein solches Angebot anzunehmen, bei welchem auch die Qualität stimme.

RM Cosseli teilt mit, dass man ja argumentieren könne, dass bei einem Angebot beispielsweise die Geräte doppelt so lange halten als bei einem anderen. Wenn bei dem Einen nach zehn Jahren eine Erneuerung der Geräte vonnöten wäre und bei dem anderen nicht, wäre dies sicherlich ein Kriterium, nach welchem entschieden werden müsse.

Verw.Ang. Schulze teilt mit, dass im Rahmen der Angebotseinholung schon darauf hingewirkt werden könnte die Anforderungen so zu gestalten, dass eine Vergleichbarkeit der Angebote zustande käme.

RM Schaare-Schlüterhof bringt an, dass man ja hier keine Ausschreibung mache, sondern zunächst Angebote einholen um sich zu informieren was laut der Firmen tatsächlich möglich wäre und zu welchem Preis.

Verw.Ang. Schulze teilt mit, dass der zuständige Kollege, der die Angebote einholt, Termine vor Ort auf dem Spielplatz mache, um sich die Gegebenheiten direkt anzuschauen. Es werden auch noch Abweichungen von dem bisherigen Konzept möglich sein, da die fachliche Expertise zu Sicherheitsabständen und ähnlichem in dem Spielplatzkonzept noch keine Würdigung gefunden habe.

RM Siemann teilt mit, dass bei dem Spielplatz Kleine Welle das Sandwerk sehr schnell kaputt war. Es sollte also auf Qualität geachtet werden.

RM Wagner teilt mit, dass vier Treffen mit den Eltern aus der Gemeinde Heere erfolgten und dass, was sich an Wünschen von der Elternschaft ergeben habe, Einzug in das Spielplatzkonzept fand. Jetzt sollen entsprechende Angebote vorgelegt werden.

BGM Eisenbarth teilt mit, dass sie den Eltern bereits zugesagt habe, dass diese bei der Begehung mit den Firmen dabei sein könnten um die Berücksichtigung ihrer Wünsche sicherzustellen.

RM Tomala fragt ob eine Umgestaltung des Spielplatzes noch dieses Jahr erfolgen würde und ob die im Haushalt bereitgestellten Mittel ins nächste Jahr übertragen werden könnten.

BGM Eisenbarth teilt mit, dass die Beschaffung der Geräte 10-16 Wochen dauert, also erst im nächsten Jahr mit den Ausgaben zu rechnen ist. Frau Kälin habe aber zugesagt, dass eine Übertragung der Mittel ins nächste Jahr unproblematisch sei.

**BS: -mehrheitlich beschlossen-
Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1**

1. Der Spielplatz im Ulmenweg wird gemäß dem beigefügten Spielplatzkonzept umgestaltet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote von Spielplatzherstellern für diese Maßnahmen-konzeption einzuholen und zur Auftragsvergabe vorzulegen.

7. Aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Heere 2023

Anmerkung: RM Siebke geht es gesundheitlich nicht gut und sie muss die Sitzung um 19:50 Uhr verlassen.

BGM Eisenbarth liest die Informationsvorlage zu der aktuellen Haushaltssituation der Gemeinde Heere vor.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen

8.1. Mitteilungen - Seniorenfahrt

BGM Eisenbarth berichtet über die Seniorenfahrt mit 56 Teilnehmern vom 01.07.2023 nach Göttingen und den Besuch der Saline in Grone. Der Termin für nächstes Jahr sei der 22.06.2024 und es erfolge entweder eine Fahrt in den Harz zur Rappbodetalsperre oder nach Hannover in die Herrenhäuser Gärten. Zwei Busse seien bereits reserviert.

8.2. Mitteilungen - Basketballplatz

BGM Eisenbarth berichtet, dass der Anbau der Basketballbretter am Sportplatz kurz nach Sommerferienbeginn erfolgte. Die Anlage werde, auch ohne Markierungen an den Brettern, gut angenommen.

8.3. Mitteilungen - Friedhöfe

BGM Eisenbarth berichtet über Begehungen der beiden Friedhöfe zusammen mit dem Bauamt. Anlass waren Beschwerden aus der Bevölkerung, dass u.a. Einebnungen nicht durchgeführt würden. Grund dafür sei, dass die für die Einebnung zuständige Firma in der Samtgemeinde viel zu tun habe.

8.4. Mitteilungen - Baumbeschau

BGM Eisenbarth berichtet über die Baumbeschau im Buchenweg, Sportplatz, Friedenseiche und die Hecke Berggarten 1a. Nach dem 30.09.2023 werde die Hecke, welche sich auf Gemeindegrund befände, zurückgeschnitten.

8.5. Mitteilungen - Straßenkataster

BGM Eisenbarth berichtet von einer Begehung der Straßen in Heere im Rahmen eines Straßenkatasters. Es solle mit dem Planungsbüro Kösling geklärt werden, welche Straßen der Gemeinde im Rahmen der Dorfentwicklung mit Fördergeldern saniert werden könnten. Eine Sanierung sei oftmals nur im Zusammenhang mit dem Gehweg sinnvoll. Grundsätzlich sind die Straßen in Heere in einem guten Zustand laut Aussage des Bauamtes.

8.6. Mitteilungen - Spielplatzprüfer

BGM Eisenbarth berichtet von einer Veranstaltung für alle Bürgermeister unter der Leitung des zuständigen Spielplatzprüfers, welcher einen Einblick in die Verkehrssicherheit der Spielplätze gab.

Hieraus ergab sich auch, dass wöchentliche visuelle Prüfungen der Spielplätze durch die Gemeindearbeiter zu erfolgen haben.

8.7. Mitteilungen - Schützenfrühstück

BGM Eisenbarth hatte Einladungen zu den Schützenfrühstücken in Heere und in Ringelheim, an welchen sie teilgenommen habe.

8.8. Mitteilungen - Gehweg Schützenstraße/Hainbergstraße

BGM Eisenbarth berichtet von der Abnahme des Gehwegs zwischen Hainbergstraße und Schmiedestraße, welche ohne Beanstandungen erfolgte.

An dem Gehweg ist die Hecke eines Anwohners, welche bereits auf den Gehweg ragt. Auf eine entsprechende Ansprache wurde nicht reagiert. Das Ordnungsamt der Samtgemeinde wird sich der Sache annehmen.

8.9. Mitteilungen Straßenbauarbeiten Birkenweg/Schmiedestraße

BGM Eisenbarth berichtet, dass die Straße Birkenweg abgesackt sei und derzeit mit einer Stahlplatte abgedeckt würde. Die Beauftragung einer Firma muss durch einen Ratsbeschluss erfolgen, da es die Mittel, über die die Bürgermeisterin alleine verfügen dürfe, übersteigen.

Auch in der Schmiedestraße sind Asphaltierarbeiten durchzuführen. Auch hier läge noch kein Angebot vor, da die Firmen gerade sehr ausgelastet seien.

8.10. Mitteilungen - Haus des Dorfes

BGM Eisenbarth berichtet, dass im Haus des Dorfes in der Hainbergstraße nun WLAN verfügbar sei.

Es wurde in dem Haus auf ein Schließverfahren mit Transpondern umgestellt. Zu Ausbesserungsarbeiten an der Tür und Verlegung von Elektroinstallation ist das Bauamt informiert.

Des Weiteren erfolgte eine TÜV-Abnahme des Garagentors, da sich der Bauhof der Gemeinde Heere jetzt im Haus des Dorfes befindet.

Für die Außenwand wurde ein Aushangkasten bestellt. Der Aushangkasten in der Hainbergstraße werden im Gegenzug abgebaut.

8.11. Mitteilungen - Zeltfest 2026

BGM Eisenbarth berichtet über ein Treffen der Vereine. Es wurde über das Zeltfest 2026 in Heere gesprochen. Veranstalter ist die Gemeinde. Nächster Termin ist der 23.11.2023 um 19.00 Uhr bei Roma.

8.12. Mitteilungen - Dorfentwicklung

BGM Eisenbarth berichtet über eine Informationsveranstaltung der Dorfentwicklung mit den Arbeitskreismitgliedern aller drei Gemeinden, Vertretern der Verwaltung und dem Planungsbüro

Kösling. Es wurde über das Dorfbudget in Höhe von 30.000 € informiert. Es folgen weitere Informationen für die Einwohner dazu. Es gibt einen neuen Termin am 02.11.2023 bei Roma mit den Arbeitskreisen.

Am 29.09.2023 findet die Vorstellung der Fragebogenauswertung um 17.30 Uhr im Haus des Dorfes Steinlah statt.

8.13. Mitteilungen - Hofcafé

BGM Eisenbarth berichte, dass im Rahmen der Dorfentwicklung noch Termine erfolgten, z.B. das Hofcafé hat letztmalig am 03.09.2023 auf dem Hof Seelberg stattgefunden.

8.14. Mitteilungen - Bürgerfrühstück

BGM Eisenbarth berichtet, dass ein Bürgerfrühstück stattgefunden habe, welches auf eher mäßige Beteiligung gestoßen sei. Es würde ein Resümee gezogen, das Ergebnis sei noch offen.

8.15. Mitteilungen - Baumpflanzaktion LEADER

BGM Eisenbarth informiert über die Baumpflanzaktion der LEADER-Region. Es wird kostenlos ein Amberbaum u.a. von der Asse-Stiftung zur Verfügung gestellt.

Es solle eine Aktion am 18.11.2023 auf dem Groß Heerer Friedhof erfolgen. Dort wurden Bäume gefällt und der neue Baum solle dort nun seinen Platz finden.

8.16. Mitteilungen - Altkleidercontainer

BGM Eisenbarth berichtet, dass der Altkleidercontainer vom Berggarten 1 zum Berggarten 5 an die Sporthalle versetzt wurden sei.

8.17. Mitteilungen - Aushangkasten

BGM Eisenbarth berichtet, dass der Aushangkasten aus der Thiestraße zum Spielplatz Langer Phal umgesetzt wurden sei.

8.18. Mitteilungen - Jubiläen

BGM Eisenbarth berichtet über die Einladung zum Jubiläum der Kyffhäuser Kameradschaft. Es wurden 141 Jahre Kyffhäuser Kameradschaft und 25-jähriges Jubiläum der Bogenschützen gefeiert.

8.19. Mitteilungen - Vereinspokalschießen

BGM Eisenbarth berichtet, dass der Rat der Gemeinde Heere mit fünf Vertretern an dem Vereinspokalschießen in diesem Jahr teilgenommen und den 7. von 15 Plätzen belegt habe.

8.20. Mitteilungen - Solaranlage Schützenhaus

BGM Eisenbarth berichtet, dass der Schützenverein die Anschaffung einer Solarkraftanlage für das Dach des Schützenhauses plane. Es handele sich um ein sogenanntes Balkonkraftwerk, also eine kleine Anlage.

Der Aufbau sei in Eigenregie geplant. Ein Antrag auf einen Zuschuss läge der Gemeinde vor und es sei von der Verwaltung für die nächste Ratssitzung eine entsprechende Vorlage zu erstellen.

8.21. Mitteilungen - SV Innerstetal

BGM Eisenbarth berichtet von einer Gesprächsrunde mit dem Vorstand des SV Innerstetal zu dem Thema Ehrenmal der Sportler und einer Neuanlage eines Kreuzes aus Stahl. Dazu sollen die Gelder der Kriegsgräbersammlung 2021 und 2022, vielleicht auch 2023 genutzt werden.

Die Verwaltung möge entsprechende Angebote dazu einholen.

Die Tischtennisplatte vom Spielplatz Ulmenweg wird auf das Gelände des Sportplatzes gebracht.

Ebenso soll der Ballfangkorb vom Spielplatz Kleine Welle zum Basketballplatz gebracht werden.

Als Hinweis für die Öffentlichkeit teilt die Sprecherin mit, dass der SVI bereit ist gegen eine kleine Spende das Sportheim in Heere für kleinere Versammlungen und Vorstandssitzungen den Vereinen zur Verfügung zu stellen, da der SVI das Haus derzeit selbst nicht nutzt. Die gesamte Anlage in Heere ruht derzeit und es findet kein Spielbetrieb statt.

Die BGM vermittelt gerne entsprechende Anfragen zur Nutzung der Räumlichkeiten.

8.22. Mitteilungen - Sanierung Basketballanlage

BGM Eisenbarth berichtet, dass die Sanierungsarbeiten für die Basketballanlage kurz bevorstehen. Als Termin ist der 20.-22.10.2023 in Aussicht gestellt, bei dem Ratsherr Sebastian Siemann die Organisation in die Hand nimmt und zusammen mit Dieter Riekeberg das Vorhaben umsetzt.

8.23. Mitteilungen - Sporthalle

BGM Eisenbarth berichtet, dass die Neuauflage der Satzung für die Sporthalle in Heere zum Ende 2023 zu erwarten sei.

Es fand in der Sporthalle eine Reinigung der Geräteräume statt. Dabei ist eine Abdeckung einer Leuchtstoffröhre zu Bruch gegangen. Eine weitere Leuchtstoffröhre sei ebenfalls nicht ganz in Ordnung.

Gegebenenfalls sollten hier alle Lampen einmal ausgetauscht und auf LED umgestellt werden. Bitte durch die Verwaltung in Augenschein nehmen.

Der Schließer der hinteren Tür wurde repariert und seitdem geht der Flügel der anderen Tür nicht auf. Auch hier wird die Verwaltung gebeten sich um die Angelegenheit zu kümmern.

8.24. Mitteilungen - Dorffunk-App

BGM Eisenbarth berichtet über Dorffunk-App. Diese sei nun seit Mitte September verfügbar.

8.25. Mitteilungen - Kriegsgräbersammlung

BGM Eisenbarth berichtet, dass von Oktober bis Ende November die Sammlungen für die Kriegsgräber durch den Berggartenverein erfolgen. Die gesammelten Gelder sind zunächst für die eigenen Denkmäler eingeplant.

8.26. Mitteilungen - Terminankündigungen

BGM Eisenbarth macht folgende Terminankündigungen:

Sie selbst sei vom 30.09.2023 – 15.10.2023 im Urlaub, die Vertretung übernimmt Kai Wagner.

Am 07.10.2023 findet das SVI Oktoberfest auf dem Festplatz in Heere statt.

Am 27.10.2023 findet eventuell ein Kürbisschnitzen mit der Spielplatzinitiative des Spielplatzes Ulmenweg statt.

Am 03.11.2023 erfolgt eine Vereinsbesprechung bei ROMA. Die Leitung erfolgt durch Herrn Wagner und Frau Eisenbarth. Einladungen dazu sind erfolgt.

Am 15.11.2023 findet eine nichtöffentliche Ratssitzung mit Haushaltsberatungen statt

Am 18.11.2023 findet die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst statt.

Am 13.12.2023 findet die nächste öffentliche Ratssitzung statt.

Am 09.06.2024 findet die Europawahl statt. Das Wahllokal wird im Feuerwehrhaus Heere eingerichtet.

9. Anfragen

9.1. Anfragen - Regionales Versorgungszentrum

RM Wagner berichtet von der Besichtigung und der ersten Beiratssitzung des Regionalen Versorgungszentrums. Das Gebäude ist soweit fast fertig gestellt. Der Bodenbelag muss noch fertiggestellt werden.

Am 01.11.2023 um 12.00 Uhr soll eine Einweihung mit der Landrätin erfolgen. Der ordentliche Betrieb soll ungefähr ab Dezember 2023 anlaufen.

Als Beiratsvorsitzender wurde André Beims gewählt. Als Stellvertreterin wurde Frau Bollmeier aus Sehlede gewählt.

In diesem Rahmen hat sich auch Frau Simone Garbrecht als Managerin des RVZ vorgestellt.

Es bestehe wohl ein hohes Interesse diverser Anbieter die Räumlichkeiten zu nutzen. Es soll u.a. eine Hebammensprechstunde stattfinden und eine Rentenberatung.

Das Ganze soll über einen Belegungskalender auf der Internetseite der Samtgemeinde gesteuert werden.

Es soll dort auch stundenweise eine Sprachschule und das Jobcenter untergebracht werden.

9.2. Anfragen - Dorffunk-App

RM Coselli merkt an, dass er zu der Dorffunk-App die Rückmeldungen mehrerer Nutzer erhalten habe, dass es mit dem Betriebssystem Android wohl Probleme bei der Nutzung gäbe. Die Verwaltung möge bitte prüfen woran das liegt.

9.3. Anfragen - Geschwindigkeitsmessanlage

BGM Eisenbarth hat eine Anfrage zu den Geschwindigkeitsmessanlagen. Hier habe die Gemeinde letztmalig Unterstützung bei der Auswertung über die Messergebnisse aus der Samtgemeinde erhalten. Es handle sich hierbei um eine Gemeindeaufgabe.

Sie habe nun lediglich eine DIN A4 Seite mit Ergebnissen vorliegen. Sie bittet darum, dass sich ein Ratsmitglied, welches technisch versiert ist, sich ggf. in Verbindung mit der Verwaltung und ihr um künftige Auswertung der Messungen bemüht und die Geräte am Laufen hält.

RM Coselli erklärt sich dazu bereit, soweit er weiß, was dabei auf ihn zukomme.

9.4. Anfragen - Ortsheimatpfleger

BGM Eisenbarth teilt mit, dass der Ortsheimatpfleger sich sorgt, da bisher keine Aktion zwecks Umzug der vorhandenen Unterlagen in das Haus des Dorfes erfolgte. Es wurden von der Samtgemeinde Schränke zur Verfügung gestellt. Diese würden im November vom Unterstützer Nils Hagemann aufgefrischt werden. Es wird um die Mithilfe von den Ratsmitgliedern gebeten, die die anschließende Umzug-Aktion zu gegebener Zeit unterstützen..

10. Einwohnerfragestunde

-keine Fragen-

Bettina Eisenbarth
Bürgermeisterin

Philipp Schulze
Protokollführer